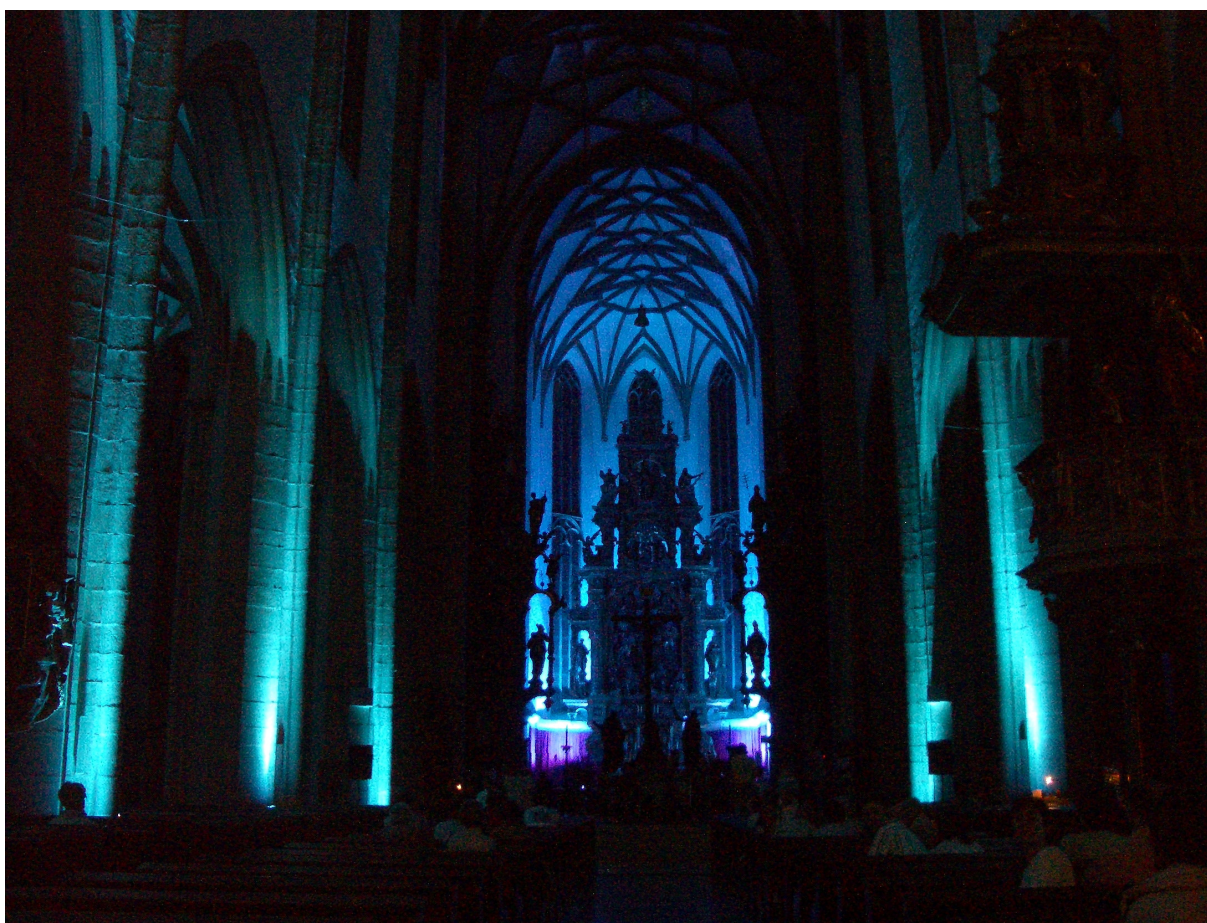


Illumination von Gebäuden, Kirchen und Brunnen der Stadt Augsburg

anlässlich des
Stadtfestes
MAX06

22. bis 24. Juni 2006

Wolfgang F. Lightmaster



Die Illumination der Kirchen, Gebäude und Brunnen für das Straßenfest MAX06 baute auf die mit den Stadtwerken zusammen für das Festjahr PAX2005 entwickelte und bewährte Konzeption „Grundlagen zur Stadtillumination“ auf. Hiermit ist es möglich, kostengünstig und ohne Eingriffe ins Stadtbild die Bauwerke „in anderem Licht“ erleben zu lassen.

Ermöglicht durch die CIA konnte diese Konzeption bei MAX06 nachhaltig weiterentwickelt werden.

Illuminiert wurden die beiden Ulrichskirchen, die drei Brunnen (Augustus-, Merkur-, Herkulesbrunnen), das Schaezlerpalais und der Bürgerhof. Sie bildeten einen würdigen Rahmen und Kontrast zur farblich-dynamisierten Disco-Beleuchtung der Festzone. Die bei PAX2005 erprobte ruhige, deeskalierende Wirkung der Farbgebung und -gestaltung hat sich wiederum bewährt.

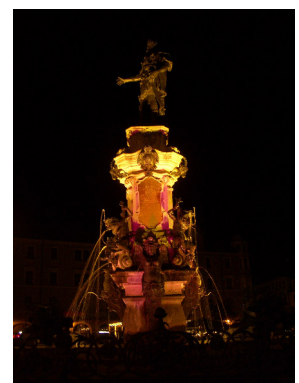
Erstmals werden in abgestimmten Farben zum Gesamtbild beide Ulrichskirchen illuminiert. Die Langfenster und der Innenraum der Basilika wurden angepasst an die Würde des sakralen Raums und den Charakter der dort stattfindenden Veranstaltungen in täglich wechselnde Lichtstimmungen getaucht. Die Fassade der kleinen Ulrichskirche wurde in stündlich wechselnden Farben zum Gesamtbild in Szene gesetzt.

Die Illumination des Herkules-, Merkur-, Augustusbrunnens hielt sich an die Würde der Plastiken und Symbolik der Brunnendarstellungen. Herkules (Herakles), der über sich selbst durch eigene Tatkraft und Fähigkeiten hinauswachsende und zum Gott werdende Mensch, eine marsianische Gestalt, das rote Spektrum. Merkur (Hermes), der bewegliche Gott des Handels, auch der Diebe und der Magie, das orange Spektrum. Augustus, der römische Kaiser, Jupiter und Mars in einer Person, angenommen auch Apollon, das rot-blau-gelbe Spektrum.

Das neu eröffnete Schaezlerpalais in der Mitte der Festzone wurde in zeitlicher Dramaturgie farbig hell erleuchtet, dort als einzige angestrahlte Fassade in Szene gesetzt.

Der Bürgerhof wurde angepasst an die Konzertdarbietungen in täglich wechselnde Stimmungen getaucht. Beide Eingänge wurden in gelb-orange gestaltet, im Kontrast zur rot-blauen Bühne.

Wolfgang F. Lightmaster Lichtkünstler
Kulturbotschafter
Mitglied der Steuerungsgruppe Bündnis für Augsburg



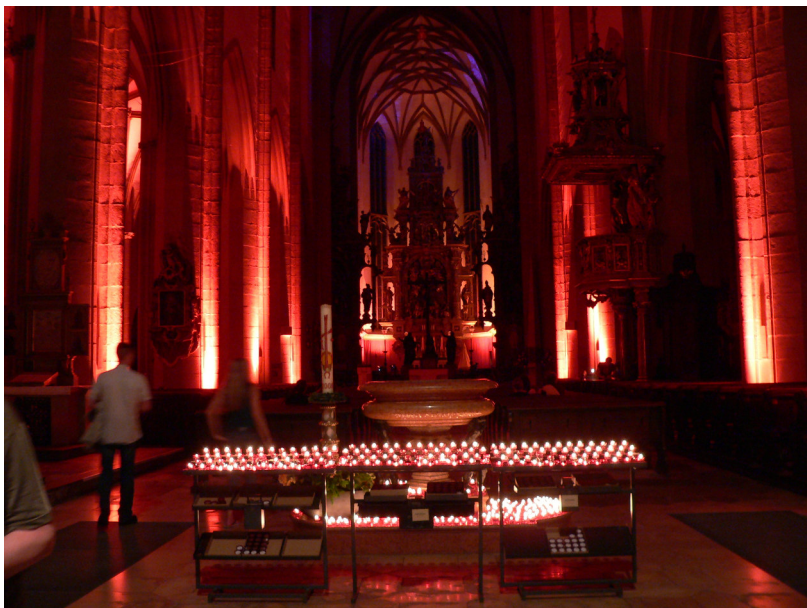
Von PAX2005 zu MAX06 weitergeführte Ansichten



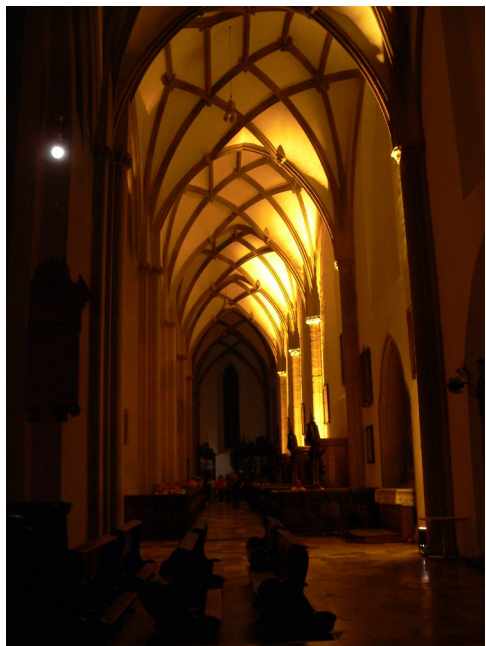
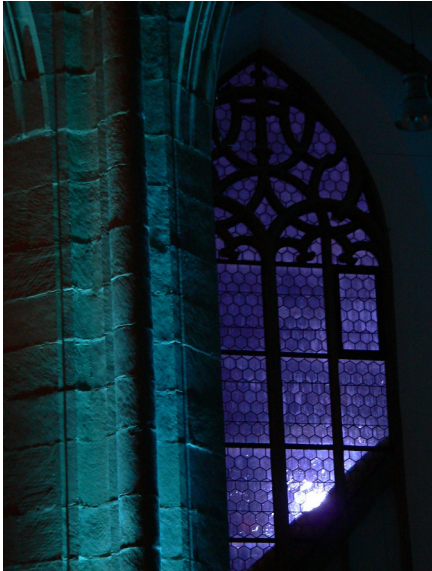
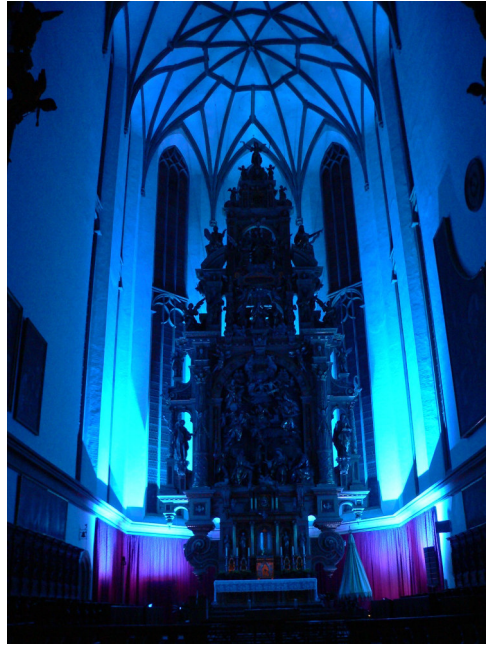
Ulrichsbasilika in Blau, Ulrichskirche in stündlich wechselnden, angepassten Farben

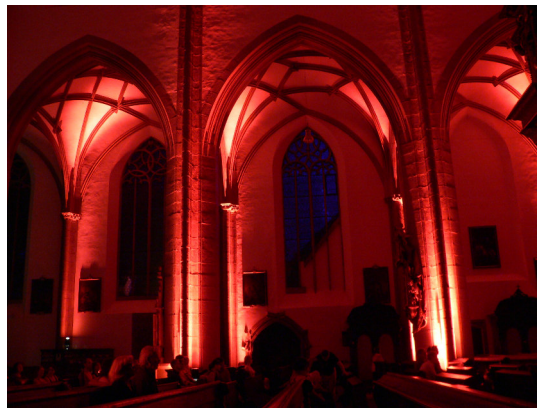
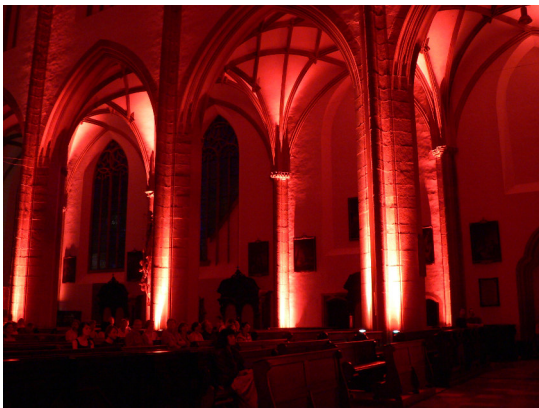


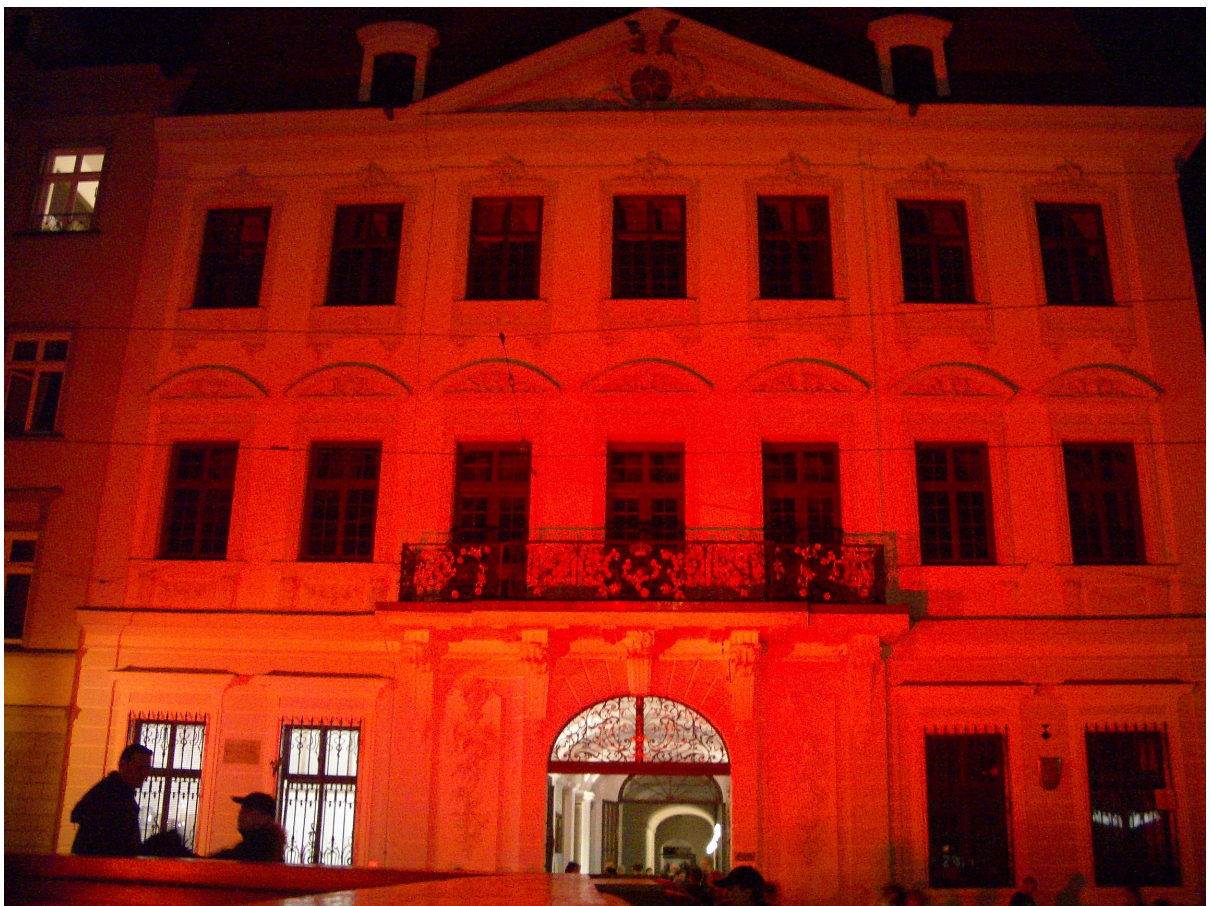
Ulrichsbasilika in Blau, Fassade Basilikaeingang in stündlich wechselnden, angepassten Farben



Ulrichsbasilika Innenraum in täglich wechselnden, angepassten Stimmungen







Das Schaezlerpalais in der Mitte der Festzone wurde in zeitlicher Dramaturgie farbig hell erleuchtet, als einzige Fassade der Maxstraße in den Mittelpunkt gesetzt.



Der Bürgerhof

Illumination von Gebäuden, Kirchen und Brunnen der Stadt Augsburg

anlässlich des Stadtfestes MAX06 22. bis 24. Juni 2006

Konzeption:

Wolfgang F. Lightmaster in Zusammenarbeit mit City Initiative Augsburg Peter Grab

Realisation:

Stadtwerke Augsburg (Fassade Ulrichsbasilika)

Moonlight The EventWare® Company (Fassaden und Innenräume)

Fa. Grandel Ton und Licht (Brunnen)

Die Partner:



City Initiative Augsburg – Peter Grab



Wolfgang F. Lightmaster – Lichtkünstler – Kulturbotschafter
Mitglied der Steuerungsgruppe Bündnis für Augsburg



Stadtwerke Augsburg
Franz-Xaver Rieger - Bereichsleiter
Stefan Schmid - Leiter Elektrowerkstatt



Moonlight The EventWare® Company
Markus Jäklin - Robert Ruddigkeit



Fa. Grandel Ton und Licht - Markus Gabola

Vielen Dank an Angelika Prem für die Photographien